

POSTULAT von Dr. Ueli Annen (SP, Illnau-Effretikon) und Dr. Anna Maria Riedi (SP, Zürich)

betreffend Wohnumfelder für Kinder, insbesondere für Kleinkinder

Der Regierungsrat wird eingeladen, über die Gestaltung von geeigneten Wohnumfeldern für Kinder Richtlinien zu erlassen. Dabei soll insbesondere den Kriterien der unmittelbaren Nähe und der leichten Zugänglichkeit Rechnung getragen werden.

Dr. Ueli Annen
Dr. Anna Maria Riedi

Begründung:

Dem Kind, insbesondere auch dem Kleinkind, ist in den letzten Jahrzehnten immer mehr Aussenraum abhanden gekommen. Es ist aber sehr entscheidend, dass sich auch schon das Kleinkind ausserhalb der Wohnung autonom bewegen und sich bei selbständiger Betätigung entdecken kann. Das Wohnumfeld für Kinder sollte möglichst verschiedenartige Spielorte umfassen, die tagsüber ohne zeitliche Beschränkung frei benutzbar sind. Die qualitativen Kriterien für solche Kinderspielorte sind verallgemeinerbar und diese sollten deshalb auch vom Staat im Interesse unserer nachwachsenden Generation bekannt gemacht und gefördert werden. Richtlinien zu Kinderspielplätzen waren in der früheren Fassung des Planungs- und Baugesetzes (PBG) bereits vorgesehen, sie wurden allerdings nicht erlassen.